

Landesgartenschau in Öhringen



Der von zwei kirchlich engagierten Architektinnen aus Öhringen gestaltete "Ort der Kirche" auf der Landesgartenschau in Öhringen.

Bildnachweis: »Ihr werdet aufblühen wie frisches Gras« ist

Bischöfin Rosemarie Wenner predigt am kommenden Sonntag im ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung der Landesgartenschau in Öhringen.

»Ihr werdet aufblühen wie frisches Gras« ist das Leitwort des ökumenischen Eröffnungsgottesdienstes bei der Landesgartenschau im baden-württembergischen Öhringen. Dazu laden die Evangelische Landeskirche in Württemberg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart und die Evangelisch-methodistische Kirche am Sonntag, den 24. April ein. Beteiligt sind der Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Frank Otfried July, Bischof Gebhard Fürst von der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie Bischöfin Rosemarie Wenner von der Evangelisch-methodistischen Kirche. Die Predigt halten Bischöfin Wenner und Bischof Fürst. Der ökumenische Gottesdienst ist eine der Auftakt- und Eröffnungsveranstaltungen der Landesgartenschau, die am heutigen Freitag ihre Tore für das Publikum geöffnet hat.

Außer dem ökumenisch gestalteten Eröffnungsgottesdienst laden die Öhringer Kirchengemeinden unter dem Motto »Kreuz + Mehr« während der bis in den Oktober dauernden Landesgartenschau zum Innehalten und Auftanken ein. Der sogenannte »Ort der Kirche« ist eine begehbare Skulptur aus 280 Stämmen, die zusammen ein Kreuz bilden. Entwurf und Ausführung stammen von Katja Theile und Sabine Reinosch, die einen Ort der Begegnung schaffen wollten mit dem Kreuz als zentrales Element. Beide sind eng mit ihrer jeweiligen Kirchengemeinde verbunden: Theile ist seit vielen Jahren in der Öhringer [EmK](#)-Gemeinde engagiert und Reinosch als Kirchengemeinderätin bei der evangelischen Kirchengemeinde. Beruflich arbeiten beide in einem Architekturbüro zusammen. Als Architektin wünscht sich Theile, dass die Besucher der Landesgartenschau »nicht nur vom Ort selbst beeindruckt sind«, sondern dass vor allem Menschen, die sonst nichts mit dem Glauben zu tun haben, von der Atmosphäre berührt werden »und wir den Menschen Jesus näherbringen können«.

Bis zum Ende der Landesgartenschau am 9. Oktober sorgt ein Team von rund 300 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ein umfangreiches Angebot mit über 400 Veranstaltungen. Dazu gehören neben Gottesdiensten auch tägliche Andachten, Konzerte und Gesprächsangebote. Sieghard Kurz, Pastor der EmK Öhringen, wird vier Gottesdienste mit seiner Gemeinde auf der Gartenschau halten, unter anderem am Pfingstsonntag. »Wir haben den Ort auf der Landesgartenschau ganz bewusst 'Ort der Kirche' genannt«, erklärt Kurz den Hintergrund der Namensgebung. »Wir sind als verschiedene Kirchen Teil der einen Kirche Jesu Christi.« Das Leitungsteam, so erklärt Kurz weiter, habe sich viel einfallen lassen, um Menschen während der Gartenschau Begegnungen mit dem Glauben zu ermöglichen.

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Landesgartenschau
Öhringen: Sonntag, 24. April 2016, 10 Uhr auf der Sparkassenbühne
in der Cappelaue. Dieser Gottesdienst wird in Gebärdensprache
übersetzt. Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst statt.

Kirche auf der Landesgartenschau Öhringen:

www.kreuzundmehr.de, www.facebook.com/kreuzundmehr.

Landesgartenschau Öhringen: www.laga2016.de